

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	natalie.bakir@unifr.ch
	Art der Mobilität	Konvention
	Zeitpunkt	Im 5. Semester für 6 Monate
	Studiengang	Psychologie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor
	Ausgewählte Universität	PUCPR- Poniffcia Universidade Católica do Paraná, Brasilien
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Bewerbungsformulare ausfüllen und unterschreiben lassen, Motivationsschreiben, Kopien aller Prüfungsleistungen, provisorische Kursliste erstellen
	Vorbereitung	Auslandsrankenversicherung abschließen, Impfungen auffrischen
	Visa, andere Formalität	vorab Visum im Heimatland beantragen, rechtzeitig darum kümmern, da es zeitaufwendig ist und viele Dokumente wie z.B. ein Führungszeugnis erforderlich sind oder eine Apsotille
	Ankunft im Gastland	Sehr gastfreundlich, es wird wenig Englisch gesprochen
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich wurde sehr herzlich empfangen und die Einheimischen haben sich immer große Mühe gegeben mir trotz der Sprachbarriere mit Händen und Füßen zu helfen, es gibt ein großes Kulturangebot mit vielen Museen und Theatern, die Lebensfreude spürt man täglich sei es bei netten Unterhaltungen im Bus oder beim Tanzen am Abend
	Unterkunft	Zuerst war ich in einem Hostel und dann habe ich mir mit weiteren Studierenden, die ich in Brasilien kennengelernt habe, ein AirBnB geteilt
	Kosten	Insgesamt sind die Lebenshaltungskosten in Brasilien etwas günstiger, jedoch aufgrund der etwas niedrigeren Sicherheit habe ich viel Geld für sichere Transportmittel wie Uber ausgegeben
	Gastuniversität : allgemeine Informationen	Sehr schöne und große Gastuniversität, gute Betreuung, großes Kursangebot, sowie die Wahl zwischen kostenlosem Fitnessstudio oder Schwimmbad
	Gastuniversität : akademische Informationen	Ich kann den Portugiesisch Sprachkurs empfehlen, der wurde sehr interaktiv gestaltet, wir haben viel über die Kultur gelernt und mir hat es geholfen Freundschaften zu schließen

Gastland

Die Hilfsbereitschaft ist sehr groß sowie das Interesse aneinander, daher kann es mal vorkommen sich mit völlig Fremdem im Bus, im Supermarkt oder einfach auf der Straße zu unterhalten

Freizeit, Studentenleben

Es gab eine Willkommensveranstaltung von der Gastuniversität sowie ein „Buddy-Programm“, bei dem uns Studierende der Uni die Stadt gezeigt haben und noch weitere Freizeitaktivitäten mit uns unternommen haben, was sehr hilfreich war, um Freundschaften zu schließen, und es gibt ein sehr aktives Nachtleben und regelmäßig Studentenpartys

Fotos

(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Ich würde gerne noch auf das Thema Heimweh eingehen. Ich bin es gewohnt weit weg von zuhause zu wohnen, da ich eigentlich aus Deutschland komme, aber in der Schweiz studiere, jedoch ist es was ganz anderes zu wissen, dass man nicht einfach mal mit dem Zug nach Hause fahren kann. Zu Beginn hat es einige Wochen gedauert bis ich das Gefühl hatte angekommen zu sein. Von daher würde ich empfehlen an den angebotenen Aktivitäten teilzunehmen und Freundschaften zu schließen, da meine Freunde und ich wie eine Familie zusammengeschweißt sind und uns gegenseitig bei Heimweh oder anderen Problemen unterstützten konnten.

Zusätzliche Informationen